


Eine ganz besondere Art der Persönlichkeitsstärkung mit RequiSIT

 24. Februar 2016 - 16:48

Kronberg (kb) – „Eine Woche Theater und mehr...“ heißt die Projektwoche, die das gemeinnützige Theater RequiSIT an der Altkönigschule in Kronberg fünf Tage lang vom 1. bis zum 5. Februar durchführte. Mit Hilfe theaterpädagogischer Methoden, insbesondere aus dem Bereich des Improvisationstheaters, sollten die Schülerinnen und Schüler aus den beiden Hauptschulklassen der Jahrgangsstufe 8 in ihrer sprachlichen, sozialen und persönlichen Kompetenz sowie in ihrer individuellen Kreativität gefördert werden. Das Hauptaugenmerk der Projektwoche lag auf dem Improvisationstheater. Eine Eröffnungsshow stellte den ersten Kontakt mit den Jugendlichen her und gab Einblicke in die Inhalte des Workshops. Anschließend folgte der fünftägige Theaterworkshop mit den Teilnehmern. Auf spielerische Art und Weise wurden die Schüler für ihr eigenes Verhalten sowie auch das der anderen sensibilisiert und zur Selbstreflexion angeregt. Dies steigerte und förderte ihr Selbstvertrauen und Selbstwertgefühl. Die Jugendlichen bekamen Anregungen im Umgang mit Konfliktsituationen und Kommunikationsmustern. Sie wurden gefördert im sozialen Umgang, wie zum Beispiel der Selbst- und Fremdwahrnehmung, dem Respekt, der Toleranz und dem Vertrauen. Darüber hinaus ermöglichte das Konzept den Jugendlichen einen anderen / neuen Zugang zu sich selbst und einer persönlichen Wertschätzung. „Erstaunlich, welche Spontanität, Kreativität und Wortgewandtheit bei manchen Schülern zum Vorschein kam, bei denen man nicht damit gerechnet hätte“, konstatierte Herr Schwarte, der Klassenlehrer der H8a. Beendet wurde die erkenntnisreiche und spannende Woche mit einer Abschlussaufführung, in der die Teilnehmer ihre Ergebnisse der Theaterwoche in Form einer kleinen Improvisationstheatershow präsentierten. Die Lehrer und Lehrerinnen der Schule berichteten von Jugendlichen, die sich gewandelt haben – offener und zugänglicher sind. Unvorhergesehenes Potential wurde durch die Theaterwoche bei den Schülern freigesetzt. Resümierend stellte die Klassenlehrerin der H8b, Frau Walz, fest: „So ein tolles Projekt muss unbedingt fest an der AKS für die Hauptschule verankert werden. Die Schüler konnten sich ausprobieren, ihren Gefühlen auf den Grund gehen, eigene Grenzen überwinden und sich präsentieren, was gerade Hauptschülern schwerfällt.“ Bei all der Förderung wertvoller Kernkompetenzen komme hinzu, dass das Projekt den Schülerinnen und Schülern auch noch großen Spaß gemacht habe. Ermöglicht wurde das Projekt durch die finanzielle Unterstützung der Taunus Sparkasse, des Rotary Clubs Kronberg und der Firma mts-immobilien.

